

Neues von 'ABAJA BA Kristo' Rubengera, Ruanda

Es gibt einen ständigen Kontakt zwischen den Schwestern in Rubengera und den Schwestern in Amerongen (Niederlande). Besucher aus den Niederlanden und Deutschland waren da.

Die Schwestern

Fünf junge Frauen haben mit der Probe begonnen und machen sich gut. Sie fühlen sich zuhause und nehmen am Gemeinschaftsleben teil. Sie erhalten Unterricht über das Diakonissenleben. Sie wohnen in einem Haus des früheren Waisenhauses und Sister Domitille kümmert sich um sie.

Wir sorgen uns um die anhaltenden gesundheitlichen Probleme von Sister Evodie; sie erträgt ihre Krankheit tapfer und wird von den Schwestern versorgt.

Etlliche der Schwestern haben erfolgreich Ausbildungen absolviert. Gute Bildung gilt als besonders wichtig.

Sister Anysie und Sister Emerthe wurden von der anglikanischen Kirche berufen, junge Frauen in ihrer Berufung zum Diakonats zu unterstützen. Der Name der neuen Gemeinschaft lautet „Esther Schwestern“. Die Schwestern beten darum, dass sich noch mehr junge Frauen diesem Dienst anschließen.

Das Waisenhaus

Das Waisenhaus-Dorf war 21 Jahre in Funktion, aber seit März 2016 stehen die Häuser leer. Die Kinder werden jetzt von Verwandten versorgt oder wurden von Familien adoptiert. Sister Emilienne hält den Kontakt zu den Patenfamilien und überwacht das Wohlergehen der Kinder. Die meisten Kinder haben sich gut an die neue Situation angepasst. Mit Hilfe der holländischen „Paten“ können sie ihre Schule oder Ausbildung fortsetzen. Offiziell wird das Waisenhaus während eines Besuchs von Sister Dorien und Janny Oorebeek am 16. November 2016 geschlossen. Dann ist Ferienzeit in Ruanda. Dadurch können viele Kinder an der Feier teilnehmen, auch ehemalige.

Neue Projekte

In den kommenden Monaten wird ein neues Projekt gestartet: das Familienzentrum. Hier werden sehr arme Familien in der Nachbarschaft der Schwestern unterstützt. Etwa 40 Familien wurden ausgesucht, Selbsthilfegruppen zu bilden, um die Lebensbedingungen ihrer Familien zu verbessern. Auch eine Kindertagesstätte für Kinder zwischen 3 und 6 wird es geben, in der die Kinder für die Grundschule vorbereitet werden. Die jetzt leerstehenden Gebäude des Waisenhauses werden für das neue Projekt genutzt. Januar 2017 ist als Beginn des Projekts anvisiert.

Rubengera Technical Secondary Schools (RTSS)

Im März erhielten die ersten Schüler von RTSS ihr Abschlusszeugnis. Die gute Nachricht ist, dass jeder Absolvent einen Arbeitsplatz erhalten hat, etwas, das extrem selten für junge Leute in Ruanda ist. Die Arbeitslosenquote ist hoch im Land, aber es gibt einen hohen Bedarf an Handwerkern und Künstlern. So spielt die Schule eine wichtige Rolle.

Landwirtschaftliches Projekt

Im Juli begann ein theoretischer und praktischer Ausbildungskurs für Bauern, Männer und Frauen.

Bitte denken sie an die Arbeit der Schwestern von 'ABAJA BA Kristo' Rubengera in Ruanda.

Photos und weitere Informationen auf der Website: <http://www.abaja-ba-kristo.nl/>
(Der Originalbericht stammt von Sister Dorien, Amerongen)